

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Gebäude 182 000, Wohnhaus 29 400, Grundstück 19 468, Masch. 1, Formen u. Modelle 1, Utensil. 1, Fuhrwerk 1, Licht 1, Wechsel 4613, Kassa 204, Effekten 20 585, Debit. 136 998, Fabrikat.-Kto 30 100. — Passiva: A.-K. 270 000, Hypoth. 76 000, R.-F. 14 788, Provis. 3362, Kredit. 27 044, Gewinn 32 179. Sa. M. 423 375.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. a. Anlagen 24 615, do. a. Kontokorr. 934, Zs. 1310, Unk. 26 661, Reparatur. 2929, Gewinn 32 179. — Kredit: Vortrag 6220, Kontokorrent-kto 173, Agio 2408, Fabrikat.-Kto 79 829. Sa. M. 88 631.

Dividenden 1899—1910: 5, 3½, 5, 5, 8, 10, 10, 11, 12, 9, 12, 9%.

Direktion: Bernh. Schilde. **Prokuristen:** Raimund Metzner, Carl Unger, Ernst Schilde.

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Max Ortelli, Sonneberg; Karl Fischer, Berlin; Herm. Unger, Leipzig.

Porzellanfabrik Schönwald in Schönwald, Oberfranken

mit Zweigniederlassung in Arzberg.

Gegründet: 5./2. 1898; eingetr. 16./4. 1898. Letzte Statutänd. 10./3. 1900, 2./6. 1903 u. 4./3. 1905. Gründer s. Jahrg. 1901/1902. Auf das A.-K. wurde die seit 1879 von der Kommanditges. J. N. Müller zu Schönwald betriebene Porzellanfabrik mit M. 755 443 sowie bar M. 40 556 eingelegt, wofür 796 Aktien à M. 1000 gewährt wurden.

Zweck: Fabrikation von Porzellanwaren u. anderen keram. Artikeln, hauptsächlich von Gebrauchsgeschirren. Das Etabliss. der Ges. besteht aus Fabrikgebäude mit 12 Brennöfen u. neu erbautem Lagergebäude, einer Massemühle, Masch.-Haus mit einer neuen 200pferdigen Dampfmasch. u. 2 Dampfkesseln, Wirtschaftsgebäude mit einem Saale zum Kantinenbetrieb, Wohnhaus mit Garten, Grundstücken für den Ökonomiebetrieb. Flächeninhalt der Grundstücke insgesamt ca. 25 ha. 1903 Erwerb der Porzellanfabrik Th. Lehmann in Arzberg mit Wirkung ab 1./1. 1903 mit allen Aktiven u. Passiven für M. 568 864. Die Anlagen in Arzberg bestehen aus Fabrikgebäude mit jetzt 10 Brennöfen u. 2 Lagerhäusern, 1 Massemühle, Masch.-u. Kesselhaus mit Dampfmasch. von 95 HP., Wirtschaftsgebäude mit Kantine, Wohnhaus mit Garten, Grundstücken zum Ökonomiebetrieb. Der Flächeninhalt der Grundstücke insgesamt 8,142 ha. Arb.-Zahl in beiden Fabriken etwa 1200 Personen. Zugang auf Immobil.-Kto für 4 Brennöfen in Arzberg 1906 zus. M. 201 854, auf Masch.-Kto u. sonst. Anlagen M. 147 825. Zugänge in beiden Fabriken 1907—1910 M. 58 271, 38 790, 49 231, 71 130. Eine neue Gleisanlage nebst Grundstücken erforderte in Schönwald 1907/09 M. 270 000. — Die Ges. gehört der Vereinig. Deutscher Porzellanfabriken zur Hebung der Porzellanindustrie an. Der Rückgang des Gewinnertragnisses i. J. 1907 ist in der Hauptsache auf die schwierigen Arbeiterverhältnisse, die Erhöhung der Löhne und die Verteuerung der Rohmaterialien, insbesondere aber auf den schlechteren Geschäftsgang in den Monaten Nov. u. Dez. zurückzuführen. 1908 wurde infolge der Betriebseinschränkung, bedingt durch die ungünstigen Branchenverhältnisse, ein Bruttogewinn von M. 320 702 erzielt. Nach Abzug aller Unk. mit M. 306 398 und der Abschreib. mit M. 120 018, ergab sich ein Verlust von M. 105 713, der nach Aufzehrung von M. 78 849 Reserven mit M. 26 864 vorgetragen wurde u. sich 1909 um M. 43 759 (auf M. 70 624) erhöhte, da die ungünstigen Verhältnisse von 1908 anhielten. 1910 hat sich die Marktlage etwas gehoben, sodass die Beschäftig. in beiden Werken befriedigend war; die Abschreib. (M. 114 965) sowie die Unterbilanz aus 1909 (M. 79 624) konnten verdient werden.

Kapital: M. 1 600 000 in 1600 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 800 000, erhöht lt. Vereinbar. der Gründer v. 14./4. 1898 um M. 200 000 in 200 ab 1./1. 1900 voll div.-ber. Aktien, vollgezahlt zuzügl. 4% Zs. ab 1./1. 1898 seit 22./3. 1900; ferner erhöht zwecks Erwerb der Lehmann'schen Porzellanfabrik in Arzberg lt. G.-V. v. 2./6. 1903 um M. 600 000 (auf M. 1 600 000) in 600 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1903, begeben zu pari zuzügl. 1.828% Agio nebst 4% Zs. seit 1./1. 1903, angeboten den Aktionären 1:3 v. 14.—28./9. 1904 zu 125% nebst 4% Zs. ab 1./1. 1903.

Hypotheken: M. 48 672 auf Schönwald zu 4½% (urspr. M. 110 000). Tilg. mit 2% bis 1919, seitens der Gläubiger unkündbar, Hypoth. seitens der Ges. jederzeit mit 6 monat. Frist kündbar.

Hypotheken-Anleihe: M. 1 000 000 in 4½% Teilschuldverschreib. à M. 1000, rückzahlbar zu 102%; aufgenommen 1905 zur Deckung von Neubau-Unk., Tilg. von M. 215 338 Hypoth. auf Arzberg u. Stärkung der Betriebsmittel. Zs. 1./1. u. 1./7. Tilg. mit jährl. ca. M. 20 000 ab 1906. Die Anleihe ist auf dem Arzberger Etabliss. an I. Stelle sichergestellt. In Umlauf ult. 1910 M. 890 000. Zahlstellen wie bei Div.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5, höchstens 10% z. R.-F., alsdann bis 4% Div., bis zur Hälfte kann der Rest vom A.-R. zur Verwendung in das Unternehmen zurückgestellt werden, vom Übrigen vertragsm. Tant. an Dir., 10% Tant. an A.-R., wenn keine ausserord. Abschreib. und Rückl. beschlossen werden, 15% wenn sie beschlossen werden, jedoch keine-
wegs mehr wie im ersteren Falle, der Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1910: Aktiva: Immobil. 1 304 258, Arbeiter-Wohnhaus 122 169, Dampfheiz.-Anlage 34 181, Masch. 172 774, elektr. Anlage 33 505, Bahnleise 158 232, do. Grundstück 123 720, Utensil. 52 581, Formen u. Modelle 37 130, Pferde u. Wagen 2025, Muster 1, Effekten 18 437, Kassa 4640, Wechsel 138, Debit. 418 693, Waren 506 324, Material. 123 982. — Passiva: A.-K. 1 600 000, Anleihe 890 000, do. Tilg.-Kto 5100, do. Zs.-Kto 5152, Hypoth. 48 672, Stempel-R.-F. 10 000, Kredit. 553 065, Vortrag 807. Sa. M. 3 112 797.